

# SONNTAGS FÜHRUNGEN

2 0 1 0



## Öffnungszeiten April bis Oktober

Mittwochs	14.00 - 16.00 Uhr
Sonntags	10.00 - 16.00 Uhr
Feiertage*	10.00 - 16.00 Uhr

\*Ostermontag, 1.Mai, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag

## Öffnungszeiten November bis März

Sonntags	14.00 - 16.00 Uhr
----------	-------------------

## Eintrittspreise

2,00 Euro	Erwachsene
1,00 Euro	Jugendliche ab 13 Jahren
3,00 Euro	Erwachsene in Gruppenführung
2,00 Euro	Kinder in Gruppenführung

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche bis 12 Jahren.  
Eintritt Sonderveranstaltungen auf Anfrage.

## MUSEUM BISLICH

Dorfstraße 24  
46487 Wesel

Telefon +49 (0) 2859 / 1519

[museum@bislich.de](mailto:museum@bislich.de)

[www.bislich.de](http://www.bislich.de)



# MUSEUM BISLICH

**4. April, 14.00 Uhr**

**500 Millionen Jahre Niederrhein**

Die Führung durch die Sonderausstellung zeigt die bewegte Geschichte eines Gebietes, das wir heute Niederrhein nennen. Unsere Reise beginnt vor mehr als 500 Millionen Jahren im Bereich der heutigen Antarktis. Sie führt uns mit den Bewegungen der Kontinentalplatten durch Raum und Zeit bis zum letzten Eiszeitalter, das dem Niederrhein sein heutiges Aussehen verleiht.

**2. Mai, 14.00 Uhr**

**Rund ums alte Dorf**

Unter dem Motto „Rund um das alte Dorf“ bietet der Rundgang einen allgemeinen Einstieg in die vielfältige Geschichte des Ortes Bislich. Die Spanne reicht von der Frankenzeit, über mittelalterliche Spuren bis in die heutige Erfahrungswelt.

Treff: Museum; Dauer: 1,5 - 2 Stunden

**6. Juni, 14.00 Uhr**

**Ziegelhandwerk am Niederrhein**

Der untere Niederrhein war früher durch eine große Anzahl meist kleiner Ziegeleien geprägt. Die Führung stellt die handwerkliche Fertigung von Dachpfannen und Steinen vor, wie sie vom Mittelalter bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts üblich war.

**4. Juli, 14.00 Uhr**

**Mammut & Co. - Tiere der Eiszeit**

Die Tierwelt des Eiszeitalters hat schon immer eine große Faszination auf uns Menschen ausgeübt. Welche Tiere in dieser Zeit am Niederrhein lebten, welchen Klimabedingungen sie ausgeliefert waren und warum ein in Bislich gefundener Flußpferdzahn ausgerechnet aus dieser eisigen Zeit stammen soll, können Sie bei dieser Führung erfahren.

**1. August, 14.00 Uhr**

**Christliche Zeichen in der Landschaft**

Wegekreuze und Gedenksteine sind im Raum Bislich erst seit wenigen Jahrzehnten bekannt. Der Rundgang (als Fahrradtour) bietet einen Überblick über die Vielfalt der von privater und öffentlicher Hand errichteten Gedenkstätten, mit denen ganz bewusst christliche Motive in den öffentlichen Raum gesetzt wurden. Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss die katholische Kirche zu besichtigen.

Treff: Museum; Dauer: 1,5 - 2 Stunden

**5. September, 14.00 Uhr**

**500 Millionen Jahre Niederrhein**

Die Führung durch die Sonderausstellung zeigt die bewegte Geschichte eines Gebietes, das wir heute Niederrhein nennen. Unsere Reise beginnt vor mehr als 500 Millionen Jahren im Bereich der heutigen Antarktis. Sie führt uns mit den Bewegungen der Kontinentalplatten durch Raum und Zeit bis zum letzten Eiszeitalter, das dem Niederrhein sein heutiges Aussehen verleiht.

**3. Oktober, 14.00 Uhr**

**Die Wikinger &  
Der Elefant des Kaisers**

Es mutet an wie eine Geschichte aus Tausendundeiner Nacht: Als Karl der Große vor 1200 Jahren sein Heerlager gegen einfallende Wikinger in Bislich aufschlägt, verstirbt hier plötzlich sein indischer Elefant Abul Abbas, ein Geschenk des Kalifen von Bagdad. Die Führung durch die Sonderausstellung zeigt den Lebensweg des ersten in Mitteleuropa bekannt gewordenen Elefanten und die Wikingereinfälle am Niederrhein.

